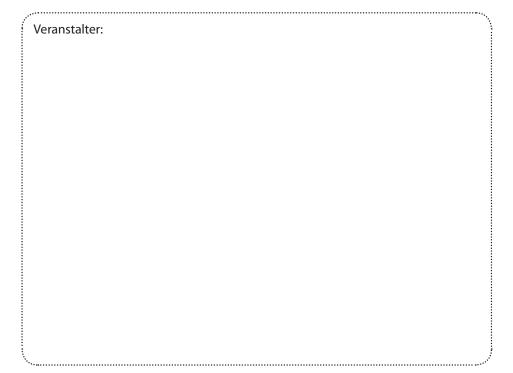
Vortrag:

SIND WIR EIN LAND FÜR KINDER?

mit der Autorin Renate Hartwig

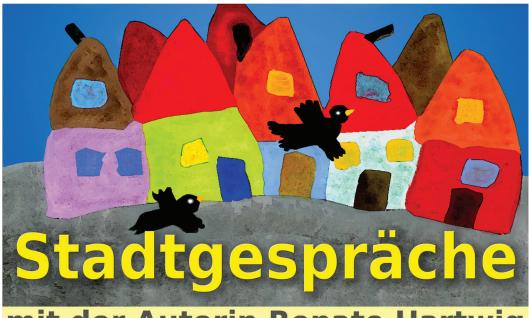
BILDUNG IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS



Kontakt:

Renate Hartwig / Postfach 29, 89278 Nersingen/Neu-Ulm Telefon: + 49 (0) 73 08-92 21 03 / Telefax + 49 (0) 73 08-92 21 01 / Mobil: 0173-3 00 49 04 e-mail: r.hartwig@t-online.de

web: www.patient-informiert-sich.de / web: www.renatehartwig.de



mit der Autorin Renate Hartwig

Vortrag: SIND WIR
EIN LAND
FÜR KINDER?

BILDUNG IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS s vergeht kein Tag, an dem wir nicht in den Medien mit Zukunftsszenarien einer immer älter werdenden Gesellschaft konfrontiert werden. Im selben Atemzug werden von Politikern und Experten statistische Zahlen über zu wenig Kinder präsentiert! Als sei die Frage nach der Anzahl der Kinder die Antwort. Nur die Frage, ob wir eine kinderfreundliche Gesellschaft sind, wird nicht gestellt!

Kinder brauchen eine Zukunft. dies steht außer Frage. Dazu gehört eine kinderfreundliche Gesellschaft. Jedes Jahr legt der Kinder- und Jugendbericht mit aller Deutlichkeit den Finger auf einen wunden Punkt. Neben der vernachlässigten Förderung unserer nächsten Generation, die nur in Expertenforderungen und politischen Wahlparolen thematisiert wird, gibt es den Alltag in den Familien, in Schulen und Kindereinrichtungen. Schlagzeilen über Kinderfeindlichkeit. Kinderarmut und Gewalt beleuchten die dunklen Seiten unseres Landes. Beim Thema Bildung zwingt uns das Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis zu einem neuen Ansatz, Eine offene Diskussion über unseren Umgang mit Kindern ist unerlässlich. Wir reden im Zusammenhang mit Kindern von PISA und Rente und vergessen dabei, dass Kinder ein elementares Recht haben, ihr Kindsein zu leben.

Ich habe eine unbändige Lust auf Schritte, mit denen eine Positivkampagne für ein lebenswertes Land mit Kindern möglich wird. Es ging und geht eine ganze Menge, wenn wir nur wollen! Meine Freunde, die Buchstaben, haben mir oft dabei geholfen. Lesen regt die Fantasie und Kreativität an. fördert bildhaftes Denken und den Umgang mit der Sprache. Durchbrechen wir die lähmende Sprachlosigkeit und fördern wir den Dialog. Hiermit lade ich Sie ein, Bildung, Verantwortung und Zukunft mit und für Kinder aus einer völlig neuen Perspektive zu betrachten. Lassen Sie uns darüber ins Gespräch kommen!





Zu meiner Person: Mein Name ist Renate Hartwig. Ich bin erfolgreiche Buchautorin und Publizistin, verheiratet,

Mutter von drei erwachsenen Kindern – und habe fünf wunderbare Enkelkinder.

Im Rahmen meiner Referententätigkeit erlebe ich hautnah die wachsende Sprach- und Mutlosigkeit in allen Gesellschaftsschichten. Neben meiner schriftstellerischen Arbeit widme ich mich als Publizistin immer wieder brisanten Sachthemen und setzte mich mit ihnen auseinander. Der Zweck meines Handelns: durch Fakten Fragestellungen aufwerfen, Antworten suchen und Lösungen finden.

Durch meine jahrelangen Recherchen und Analysen über gesellschaftliche Konfliktfelder entwickelte sich eine intensive Präventionsarheit mit Kindern und Jugendlichen. Es entstanden außer Jugendromanen, die im Schulunterricht eingesetzt werden, das Kreativ- und Sozialprojekt "Kinder malen für Kinder". Hier werden Mutmachgeschichten von Kindern illustriert und zu einmaliaen und individuellen Kinderbüchern, Meine Motivation für dieses Projekt ist, die Kinder bereits im Kindergarten und am Beginn der Schule Teamgeist, Neugier, Spaß an Kreativität und Freude am Erfolg erleben zu lassen. Eine immer komplexere Welt

braucht kreative Köpfe. Deshalb meine These: "Lasst die Kinder in der Fantasie fliegen und sie werden lernen im Leben aufrecht zu gehen"! Kinder werden überfrachtet mit Wissensstoff, viel zu oft ohne die Zeit für die Erarbeitung und Verinnerlichung zu bekommen. Nachhilfeoraanisationen sind länast ein boomender Geschäftszweig. Zeit für Kinder ist zu oft Mangelware. In meinem Vortrag "Sind wir ein Land für Kinder?" geht es um den gesellschaftlichen Umgang mit Kindern. Die Politik reduziert das Thema auf Wahlversprechen, mehr Kindertagesplätze, Ganztagsschulen und schnellere Schulahschlüsse. Aufgrund jahrelanger Erfahrungen lautet meine Devise: "Mut zur Wahrnehmung, Mut zur Offenheit und Mut zum Handeln"!

Es ist eine elementare Frage, ob wir ein Land für Kinder sind! Sie geht uns alle an. Es geht nicht um Belehren, sondern um Anregen, Mut machen, die eigenen Fähigkeiten zu nutzen, sich klar zu positionieren, um mehr Lebensqualität mit und für Kinder zu erreichen. Ich würde mich freuen, mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Penake Hartwig